



Rund 160 Kinder der Obersee Bilingual School schauten sich am Freitag die Baugrube für das neue Schulgebäude an.

Bild Susi Albrecht

Kinder besichtigten Baugrube

Der Aushub für das neue Schulgebäude der Obersee Bilingual School ist fast fertig. Am Freitag besichtigten rund 160 Kinder im Alter von zwei bis zehn Jahren die Baugrube und durften sogar selber zur Schaufel greifen.

Von Susi Albrecht

Pfäffikon. – Fünf Meter tief, 75 Meter lang und 45 Meter breit ist die Baugrube für das neue Schulgebäude der Obersee Bilingual School an der Eichenstrasse 4c in Pfäffikon. Damit die Kinder einen Eindruck vom Bauprozess bekommen, durften sie am Freitagmorgen mit ihren Lehrpersonen die Baugrube besichtigen. «Hier wer-

den 30 verschiedene Handwerksgruppen arbeiten», erklärte Architekt und Bauherr Bruno Hiestand den Kindern und stellte ihnen wichtige Personen wie beispielsweise den Bauleiter, den Geschäftsführer und den Polier vor. Symbolisch zur Grundsteinlegung überreichte er Pam Bremer, Direktorin der Obersee Bilingual School, zwei kleine Backsteine, denn für die Fassade des Schulgebäudes sind gelbliche Sichtbacksteine vorgesehen.

Schaufeln, damit Schule fertig wird Röbi Marty, Geschäftsführer der Firma Butti Baumeister, forderte die Kinder zum Mithelfen auf. Mit Helm und Schaufel ausgestattet, durften die kleinen Arbeiter Aushubmaterial in die bereitstehenden Schubkarren schaufeln. «Das ist ganz schön

schwer», fand ein Mädchen und mühte sich mit der grossen Schaufel ab. Andere wiederum packten voll Tatendrang zu, und so füllte sich Schubkarre um Schubkarre.

Nach getaner Arbeit bekamen die Kinder einen feinen Znüni mit Wienerli, Brot und Schokolade offeriert. Von der imposanten Baugrube und dem grossen Bagger werden sie wohl noch lange erzählen.

Die Schule wächst laufend Die Nachfrage nach zweisprachigem Schulangebot ist gross. Gestartet hat die Obersee Bilingual School 2003 in Wollerau mit einem Vorkindergarten. Sechs Jahre später hat sich die Schule bereits enorm vergrössert. Zurzeit werden zusätzlich zum Vorkindergarten in Wollerau an der Schindelle-

gistrasse 71 in Pfäffikon ein Kinderhort, zwei Vorkindergartenklassen, drei Kindergartenklassen, zwei erste Klassen und je eine zweite und eine dritte Klasse geführt. «Die Schule wächst stabil», freut sich Bremer.

Genügend Platz für die Zukunft Voraussichtlicher Bezug des neuen Schulgebäudes ist im Juli 2010. Insgesamt sind rund 2500 Quadratmeter Ausbildungsräume vorgesehen. Laut Bremer wird dem zukünftigen Wachstum der Schule Rechnung getragen. Das Ziel sei, in Pfäffikon einen Babyhort, drei Vorkindergartenklassen, vier Kindergartenklassen sowie je zwei Klassen von der ersten bis zur sechsten zu führen. Die Vorkindergartenklasse in Wollerau werde ebenfalls weitergeführt, so Bremer.

HÖFE

Gratulationen zum Geburtstag

Heute Dienstag feiert Emma Litschi-Bosshard in der Bahnhofstrasse 16 in Wollerau ihren 85. Geburtstag; Anna Stocker-Feusi in der Pfarrmatte 5 in Freienbach darf gar auf 94 Lebensjahre zurückblicken. Wir gratulieren beiden Jubilarinnen ganz herzlich, wünschen ihnen alles Gute, beste Gesundheit und ein schönes Geburtstagsfest. (asz)

SCHINDELLEGI

Zweite Abendexkursion

Am Donnerstag führt der Vogelschutzverein Blaumeise eine Abendexkursion durch. Treffpunkt ist um 19 Uhr auf dem Dorfplatz Schindellegi. Bernhard Weber, Unteriberg, führt die Teilnehmer vom Büel über Enzenau, Bergli, Ebnet wieder zurück ins Büel. Bei unsicherer Witterung gibt Edith Horath, Telefon 044 784 45 66, ab 18 Uhr Auskunft über die Durchführung. (eing)

FEUSISBERG

Kinderkonzert für die Bevölkerung

Am Freitag singt der Kinderchor Feusisberg unter der Leitung von Adeline Marty um 16.30 Uhr im Alterszentrum am Etzel in Feusisberg ein Ständchen für die Bewohner und die Öffentlichkeit. Wir freuen uns, wenn auch Sie einen Abstecher ins Alterszentrum machen und den singfreudigen Kindern einen Applaus spenden. (eing)

BAUGESUCHE

Innerhalb der Bauzonen

Wollerau
Bauherrschaft: Susanna Häuptli, Florastrasse 5, Thalwil; Projekt: HGP AG, Hintere Bahnhofstrasse 9, Lachen. Bauobjekt: Um- und Anbauten beim Mehrfamilienhaus, Bahnhofstrasse 20, Wollerau.

Bauherrschaft: Alois und Rita Beeler, Altenbachstrasse 10b, Wollerau. Bauobjekt: Dachfenstereinbau, Altenbachstrasse 10b, Wollerau.

Bauherrschaft: Christian und Catherine Gell, Bächerstrasse 30, Bäch; Projekt: Schmid Partner Architekten GmbH, Alte Erlenstrasse 23, Wollerau. Bauobjekt: Anbau Atelier, Bächerstrasse 30, Bäch.

Bauherrschaft: Konrad und Esther Meyer, Riedstrasse 4c, Wollerau; Projekt: Portmann & Cavelti AG, Samstagernstrasse 55, Wollerau. Bauobjekt: Sonnenkollektoranlage auf Dach, Riedstrasse 4c, Wollerau.

Bauherrschaft: Peter und Ruth Studiger, Erlenstrasse 142, Wollerau; Projekt: Geoterra AG, Zugerstrasse 46, Richterswil. Bauobjekt: Ersatz Stützmauer und Aufbau Sichtschutzwand, Erlenstrasse 142, Wollerau.

Freienbach
Bauherrschaft: Gemeinde Freienbach, Unterdorfstrasse 9, Pfäffikon. Bauobjekt: Zwei Veloständer mit Überdachung, Gwattstrasse 7, Gemeindewerkhof, Pfäffikon (ohne Baugespann).

Witz des Tages

Gast zum Kellner: «Das ist eine traurige Geschichte mit der Forelle, die Sie mir da serviert haben.» – «Wieso meinen Sie?» – «Nun, so klein und schon so verdorben!»

Musizieren über Sprache hinweg

Am Samstag lud der Verein Pro Schloss Pfäffikon das Zehnder-Kraah-Trio als musikalische Delikatesse in den Schlossturm ein, um die Zuschauer zu verzaubern.

Von Giuliano Calendo

Pfäffikon. – Der «älteste Pfäffiker» gab sich wieder mal die Ehre. Im Zeichen der Tonkunst bot der Schlossturm dem bemerkenswerten Trio die Bühne für ein mysteriöses Konzert. Der Ansturm war gross. So wurde kurzerhand eine weitere Sitzreihe aufgestellt.

Über jegliche Sprache hinweg Grosse Spannung herrschte, als Christian Zehnder, Michael Pfeuti und Thomas Weiss vor dem Publikum Platz nahmen und zu Schuberts «Krähe» einstimmten. Die unkonventionelle Interpretation liess das Publikum staunen. Bereits nach dem ersten Stück war klar, dass Christian Zehnder ein Ausnahmesänger ist. Abwechselnd nutzte das Stimmwunder verschiedene Gesangstechniken. Das Zusammenspiel von Jodeln und Ober- und Untertongesang schuf eine mystische Atmosphäre.

Die weiteren dargebotenen Werke waren weitgehend wortlos. Dies spielte jedoch keine Rolle, denn die Kommunikation ging über jede Sprache hinweg. Mal fühlte man sich fern von der Heimat und dann wieder wie zu Hause. Das ganze Konzert war wie eine musikalische Reise in diese zwei Welten.

Publikumsnah Trotz Liedern wie «Chummer» mit stark melancholischer Stimmung fehlte es nicht an Humor. Mit witzigen



Überzeugte als Gesangs- und Gitarrenvirtuose: Christian Zehnder.

Bild Giuliano Calendo

Sprüchen und vielfältiger Mimik brachte Christian Zehnder das Publikum oft zum Lachen.

Eineinhalb Stunden verzauberte das Trio mit seiner Virtuosität die Zuhörer. Zum Abschluss luden sie die Besucher zum gemütlichen Umtrunk

und zum sinnlichen Gespräch zwischen Künstlern und Kunstliebhabern in der Turmschenke ein. Diese Nähe zum Publikum wurde sehr geschätzt. Die Besucher bedankten sich für diese einmalige Darbietung mit einem tosenden Applaus.

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Ausserschwyzener Zeitung – Die Südostschweiz
Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe
Amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz,
den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden
Erscheint fünfmal wöchentlich; 147. Jahrgang

REDAKTION

Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 03 03
Telefax 044 787 03 10
E-Mail: redaktion@hoefner.ch
sport@hoefner.ch
Chefredaktor
Stefan Grüter (fan)

REDAKTION WOLLERAU

Leitung: Andreas Feichtinger (af)
Rahel Altpfiger (ra); André Bissegger (abf);
Walter Grämiger (wg); Claudia Hiestand (cla);
Daniel Koch (dco)

REDAKTION SPORT

Leitung: Alois Kälin (aka)
Bruno Fuchsli (fü)

PRODUKTION

Rolf Hug; Peter Müller

REDAKTION LACHEN

Leitung: Hans-Ruedi Rüeeggsegger (hrr)
Silvia Gisler (sigl); Kathrin Hubli (kath);
Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am);
Simone Pfliiger (sim); Martin Risch (mri);
Kathrin Ruhstaller (Sekretariat)

ABONNEMENTE

Inland: 12 Monate Fr. 214.–,
24 Monate Fr. 396.–, 6 Monate Fr. 115.–
Einzelnummer Fr. 2.– (inkl. MwSt.)
Abonnentendienst: Telefon 044 787 03 03

INSERATE

Publicitas
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 57 57
Telefax 044 787 57 58

DRUCK UND VERLAG

Theiler Druck AG (Verleger)
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 03 00
Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.